

Der Diesel ist noch nicht tot

Abgesehen davon, dass es auch außerhalb Europas noch jede Menge Märkte gibt, die bis Mitte des nächsten Jahrzehnts den Verbrennungsmotor nicht verbannen werden, steht die Zukunft der Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen noch etwas in den Sternen. Renault gibt daher dem Diesel weiterhin eine Chance. Gemeinsam mit dem Antriebs- und Elektronikentwickler Punch Torino sollen abgas- und verbrauchsarme Selbstzünder für leichte Nutzfahrzeuge entwickelt werden. Das italienische Unternehmen soll die aktuellen und zukünftigen Vier-Zylinder-Dieselmotoren von Renault erwerben, nutzen und verkaufen können.

Erstes Projekt sind die Euro 6- und Euro-7-Varianten für Transporter, die ab 2025 produziert werden sollen. Die Motoren werden im französischen Werk Cléon in der Normandie hergestellt. Beide Unternehmen dürften auch die gemeinschaftliche Entwicklung wasserstoffbetriebener Verbrennungsmotoren vorantreiben. (aum)

Bilder zum Artikel



Renault Master.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault
